

Behinderung und Beruf **Wie Selbsthilfe helfen kann, damit** **jeder Mensch Arbeit findet.**



Alle können darüber miteinander Sprechen.

Wann? 10. November 2009

Uhrzeit? 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo? In Bremen.

Adresse: Im Deutsches Zentrum für Kleinwuchsfragen (DZK)
Leinestraße 2
28199 Bremen

Wer soll kommen?

Alle Menschen, die mitreden oder zuhören wollen.

Mit und ohne Behinderung.

Menschen, die behinderten Menschen helfen Arbeit zu finden.

Menschen, die Arbeit zu vergeben haben.

Wer lädt ein?

Der Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien (BKMF) e.V.



Bitte bis zum 01.11.2009 anmelden. Es können 60 Menschen zuhören und mitreden.

Programm

9:30 **Ankommen**

10:00 **Anfang**

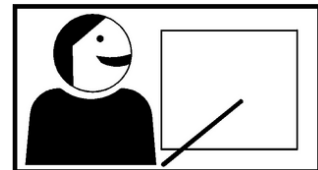
Wer spricht: **Jérôme Ries**
Selbsthilfe für kleinwüchsige Menschen.

Joachim Steinbrück
Er ist für Behinderte Menschen in Bremen da.

Wer hilft: **Julika Innig.**
Eine kleinwüchsige Frau.

10:20 **Wie ist es jetzt?**

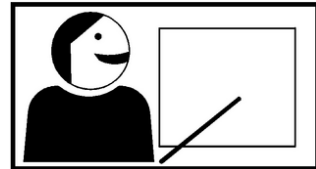
**Wenn ein Mensch mit
Behinderung Arbeit finden
möchte.**



Wer spricht: **Martin Danner**
Er leitet die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe.

**Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter
und Hauptfürsorgestellen (BIH)**
Hier soll erklärt werden, wie es jetzt ist.

11:00 **Wie kann Selbsthilfe helfen?**
**Wenn behinderte Menschen
arbeiten möchten.**



Was ist möglich. Was ist nicht möglich.

Wer spricht: **Tomas Prenner**
Bundesagentur für Arbeit.
Wie Arbeitsvermittlung und
Schwerbehindertenvertretung zusammenarbeiten.

Weitere Erfahrungen aus der Zusammenarbeit.

Wer Spricht: **Michael Herbst**
Geschäftsführer Deutscher Verein der Blinden und
Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.

Harald Kaiser
Institut für Qualitätssicherung in Prävention und
Rehabilitation GmbH und betroffene Co-Referentin

Stefan Lorenkowski
Füngeling Router e.V. / gGmbH

Integrationsfachdienst Bremen
Er hilft Menschen dabei Arbeit zu finden und wenn es
dort Probleme gibt.

**Bundesarbeitsgemeinschaft Unterstützte
Beschäftigung**
Hier soll von Erfahrungen erzählt werden und wie
dort geholfen wird.

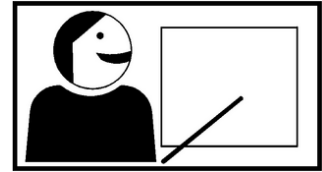
13:00 **Mittagspause**

Essen und Trinken ist für alle da.



**14:00 Menschen mit und ohne
Behinderung erzählen.**

**Wie sie anderen Menschen
helfen. Von Erfahrungen mit
Ausbildung und Beruf.**



Was kann man besser machen? Wer kann was besser machen?

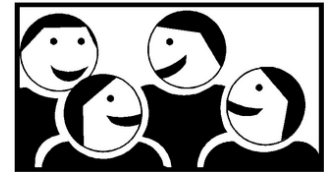
Wer spricht: **Toni Kroliczak**
Er hilft kleinwüchsigen Menschen. Bei Fragen zum Arbeiten.

Kirsten Schmidt
Hildegardis-Verein e.V.

Christian Papadopoulos
Kompetenzzentrum „kombabb“ Bonn

Daniela Schmidtman
Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen e.V.

15:00 **Miteinander sprechen**



Wie kann man einander helfen? Damit behinderte Menschen leichter Arbeit finden? Wie kann das auch lange so bleiben? Was kann man anders machen als jetzt?
Wie kann die UN-Konvention für Menschen mit Behinderung dabei helfen?

Wer spricht zuerst? Wen kann man etwas fragen?

Joachim Steinbrück.

Er ist für Behinderte Menschen in Bremen da.

Doris Michel

Vorsitzende im BKMF

Uwe Boysen

Vorsitzender vom Blinden- und Sehbehindertenverein in Studium und Beruf

1. Vorsitzender Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.

Walter Stubben

Integrationsamt Bremen

16:15 **Kaffeepause**

Kuchen und Trinken. Miteinander reden.



16:45 **Schlusswort**

Was war heute? Was haben wir gelernt? Was können wir ab jetzt anders machen?

Wer spricht:

Jérôme Ries

Selbsthilfe für kleinwüchsige Menschen